

RS OGH 2012/1/25 7Ob162/11s, 7Ob245/11x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.01.2012

Norm

ABGB §1004

ABGB §1152 I

ARB 2003 Art6.6.1.

ASGG §77 Abs2

RATG §9 Abs1

RATG §14 lit a

1. ABGB § 1004 heute
2. ABGB § 1004 gültig ab 01.01.1812
1. ABGB § 1152 heute
2. ABGB § 1152 gültig ab 01.01.1917 zuletzt geändert durch RGBl. Nr. 69/1916
1. ASGG § 77 heute
2. ASGG § 77 gültig ab 01.01.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2001
3. ASGG § 77 gültig von 01.08.1989 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 343/1989
4. ASGG § 77 gültig von 01.01.1987 bis 31.07.1989
1. RATG § 9 heute
2. RATG § 9 gültig ab 01.06.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/1999
1. RATG § 14 heute
2. RATG § 14 gültig ab 01.04.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2020
3. RATG § 14 gültig von 01.01.2002 bis 31.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 132/2001
4. RATG § 14 gültig von 10.03.1981 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 116/1981

Rechtssatz

Bei wiederkehrenden Sozialleistungen ergibt sich aus § 77 Abs 2 ASGG, dass sich nicht nur der Kostenersatzanspruch des Versicherten gegenüber dem (Sozial-)Versicherungsträger, sondern aus Rechtsschutzerwägungen und nach dem Normzweck auch der gesetzliche Tarifanspruch des den Versicherten vertretenden Rechtsanwalts nach dem Betrag von (derzeit) 3.600 EUR richten. Bei wiederkehrenden Sozialleistungen ergibt sich aus Paragraph 77, Absatz 2, ASGG, dass sich nicht nur der Kostenersatzanspruch des Versicherten gegenüber dem (Sozial-)Versicherungsträger, sondern aus Rechtsschutzerwägungen und nach dem Normzweck auch der gesetzliche Tarifanspruch des den Versicherten vertretenden Rechtsanwalts nach dem Betrag von (derzeit) 3.600 EUR richten.

Die vom Rechtsschutzversicherer gemäß Art 6.6.1. ARB 2003 zu zahlenden angemessenen Kosten des für den

Versicherungsnehmer in einer Sozialrechtssache auf wiederkehrende Leistungen (hier: Invaliditätspension) tätigen Rechtsanwalts sind auf der gesetzlichen Bemessungsgrundlage gemäß § 77 Abs 2 ASGG zu berechnen. Die vom Rechtsschutzversicherer gemäß Artikel 6 Punkt 6 Punkt eins, ARB 2003 zu zahlenden angemessenen Kosten des für den Versicherungsnehmer in einer Sozialrechtssache auf wiederkehrende Leistungen (hier: Invaliditätspension) tätigen Rechtsanwalts sind auf der gesetzlichen Bemessungsgrundlage gemäß Paragraph 77, Absatz 2, ASGG zu berechnen.

Entscheidungstexte

- RS0127199">7 Ob 162/11s
Entscheidungstext OGH 28.09.2011 7 Ob 162/11s
- RS0127199">7 Ob 245/11x
Entscheidungstext OGH 25.01.2012 7 Ob 245/11x
Auch; Beisatz: Hier: Berufsunfähigkeitspension. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0127199

Im RIS seit

15.11.2011

Zuletzt aktualisiert am

15.07.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at